

MSB: Bezirksmeisterschaft Bogen Halle 2026

Ein kurzfristiger aber gelungener Kraftakt für die Ausrichter

Eigentlich war die diesjährige Bezirksmeisterschaft Bogen Halle 2026, die als Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft normalerweise unabdingbar ist, von **Jürgen Rögner**, dem **MSB Referenten Bogen**, bereits abgesagt worden, da sich einfach kein Ausrichter für 2026 finden wollte.

Glücklicherweise kam dann kurz nach seiner Absage das Angebot der letztjährigen Ausrichter aus dem Gau Ansbach, die Hallenmeisterschaften erneut zu übernehmen. Dies kann man **Carola Leidenberger** und ihrem Organisations- und Cateringteam nicht hoch genug anrechnen. Die engagierten Ehrenamtlichen haben diese Aufgabe mit viel Herzblut für den Bogensport und mit Bravour erledigt. Wir bedanken uns im Namen aller Bogenschützen sehr herzlich für dieses außerordentliche Engagement.

Die Meisterschaft fand in allen Klassen über zwei Tage in insgesamt vier Durchgängen in der Dreifachsporthalle in Herrieden im Gau Ansbach statt, war sehr gut durchgetaktet und alle Startplätze waren vergeben worden. (Die Siegerlisten sind auf der MSB Homepage abrufbar)



Hier sehen wir Jürgen Rögner, MSB Referent Bogen, im Gespräch mit dem leitenden Kampfrichter Oliver Fünfgelder, der am Samstag das Heft in der Hand hatte.



Wie im Bogensport üblich, steht an Anfang jedes neuen Durchgangs die Bogenkontrolle (*siehe Foto oben rechts*) an. Alle Teilnehmer erhalten auch hier einen Kontrollaufkleber.



Im Anschluss erfolgt die Begrüßung der Bogenschützen durch den **Wettkampfleiter Jürgen Rögner, sein Kampfrichterteam, die Ausrichter der Veranstaltung**. Manchmal gesellt sich auch eine oder andere Politiker dazu.

Der Wettkampf wird mit einigen Runden Probepfeilen eröffnet, danach geht es dann in zwei Wettkampfrunden à 30 Pfeile auf in den Kampf. Und zwar tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes. Es braucht nicht nur mentale Stärke sondern auch

körperliches Durchhaltevermögen, um die 2 x 30 Schuss abzugeben. Das Ziel eines jeden Schützen ist normalerweise, seine durchschnittlichen Ergebnisse zu bestätigen. Dann kann man zufrieden sein. Wenn es dann noch für mehr als das reicht, umso besser!

Ein Blick in die Halle auf die Schülerklassen:



Ein Betreuer begleitet die Schüler, damit auch richtig addiert wird...



Die neue **MSB Kadertrainerin Eva Rottmann** nutzt die Meisterschaft zur Sichtung und für Sondierungsgespräche.

Es besteht auch wachsendes Interesse an einem Blankbogen Kadertraining für die Schülern.



Nach jedem Durchgang fanden sich Schützen und Betreuer zur Siegerehrung ein.

Aufgrund der Vielzahl an Siegerfotos können wir nicht alle Fotos in den Bericht einbinden. Wer die Fotos gerne hätte, schicke mir bitte eine Mail.

Nachfolgend einige Impressionen von der Siegerehrung für die Schüler und die Jugend am Samstag Nachmittag. Am Samstag Vormittag starteten bereits die Compound Schützen und die Recurve Seniorenklassenklassen.







Viele strahlende Gesichter und sehr gute Ergebnisse sind ein Beleg dafür, dass uns um unseren Nachwuchs nicht bange sein muss.

Am Sonntag waren am Vormittag die Recurve Jugendklasse und die Blankbogenklassen an der Reihe, am Nachmittag folgten die Recurveklassen Master, Herren, Damen und Junioren.

Auch hier wurden ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.

Am Sonntag Abend wurden dann alle erschöpft in die Weihnachtspause entlassen. Aber auch hier gilt: nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, denn die Bayerische Meisterschaft Halle in Hochbrück 2026 steht quasi schon vor der Tür.

Text und Fotos: Sabine Rottmann, MSB Pressereferentin